

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 22 (1960)
Heft: 2

Rubrik: Wintertagung der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WINTERTAGUNG DER GESELLSCHAFT RAURACHISCHER GESCHICHTSFREUNDE

Die gut besuchte Tagung vom Sonntag, den 24. Januar, im «Braunen Mutz» in Basel, wurde präsiert von unserem Ehrenmitglied, Herr Dr. O. Gaß, Liestal. Nach der Begrüßung gratulierte Dr. Gaß nachträglich nochmals unserem Schriftsteller A. Fringeli zum 60. Geburtstag und zu seinem neuen Buch «Heimfahrt», sowie zum «*Liber amicorum*», in dem die Freunde Fringelis Schaffen auf diesen Anlaß hin würdigten. Unser verstorbener Obmann Jos. Haering hatte bereits an der Dornacher Geburtstagsfeier im letzten Sommer unsere Glückwünsche überbracht. Ebenfalls gratulierte Dr. Gaß dem anwesenden Schriftsteller Ehrenmitglied Edi Wirz zu seinen neuesten Berichten aus dem Baselbiet, die in der «Basellandschaftlichen Zeitung» unter dem Titel erscheinen «*Dr Wage, de rollt*».

Nach dem Verlesen des Protokolls gedachten A. Fringeli und der Aktuar O. Brodmann der Todesfälle, die letztes Jahr große Lücken in unsere Reihen rissen. Es gilt dies vor allem von unserem verdienten Obmann Josef Haering-Nebel, alt Posthalter von Aesch, Mitbegründer der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde und während 32 Jahren deren umsichtiger Leiter, der in dieser Zeit über 100 Anlässe organisierte und je und je die große Gesellschaft mit seinem Eifer und seinem unverwüstlichen Witz und Humor zusammenhielt. Sein Hauptbestreben war, unsere wertvollen Kulturgüter und Volksbräuche zu erhalten und zu fördern, wie A. Fringeli im Auftrage unserer Gesellschaft im Nachruf am Grab eindrucksvoll ausführte, der samt Bildnis des lieben Verstorbenen in die Novembernummer der «Jurablätter» aufgenommen wurde. Ferner starben von unseren Mitgliedern Reinhard Saladin von Duggingen, alt Portier der Metallwerke Dornach, Karl Saladin, von Basel, alt Zollbeamter und Ernst Huber, Aesch, alt Lokomotivführer der SBB. Dann standen in engen Beziehungen zu unserer Gesellschaft die letztes Jahr verstorbenen Volksdichter und Schriftsteller Traugott Meyer von Basel, Bernhard Moser von Hägendorf, Alphons Matter von Witterswil und Gesangsdirektor Henri Weber, der im Laufental aufgewachsen ist und in Basel erfolgreich als Vereinsleiter wirkte. Den lieben Verstorbenen wird die übliche Ehrung erwiesen.

Das letzte Jahr brachte uns 2 schöne Anlässe, den Frühlingsbesuch im Bergdörflein Blauen und die herrliche Sommerfahrt nach Murten. Leider mußte der Herbstausflug ins Wasserschloß Inzlingen fallengelassen werden. Dieses Jahr besuchen wir am 3. April den aufstrebenden Baselbieter Vorort Oberwil und am 19. Juni das prachtvoll ausgestattete Schloß Jegenstorf und das Nachbarschloß Landshut im Buchegg, Führung durch die Herren Reallehrer J. Baumann resp. Dr. G. Loertscher.

Letztes Jahr durften sich unsere Beiträge in den Jurablättern sehen lassen; größere Arbeiten verdanken wir den Herren J. Eglin, A. Fringeli, K. Loeliger, L. Jermann und Dr. R. Arcioni. Unsere Kasse, geführt von Herrn W. Meier, Bankbeamter in Basel, weist ein Vermögen auf von Fr. 3357.05 (Zunahme Fr. 672.30). Die Mitgliederzahl stieg um 13, d. h. von 448 auf 461.

Bei den Wahlen wird Herr Dr. Sutter, Staatsarchivar von Baselland, einstimmig für den verstorbenen J. Haering in den Vorstand gewählt. Als neuer Obmann beliebt ebenfalls einstimmig der initiative Karl Loeliger, Chef des Zivilschutzes von Baselland und eifriger Archivforscher, der schon letztes Jahr im Vorschlag war. Möge es dem neuen Vorstand gelingen, das Schifflein unserer Gesellschaft im Sinn und Geist des verstorbenen Jos. Haering weiterzuführen. Auf Anregung von verschiedenen Seiten wird noch folgender Beschluß gefaßt: Eine vom Vorstand zu ernennende dreigliedrige Kommission soll eine Statutenrevision vorbereiten.

Im zweiten Teil hielt uns Herr Redaktor Dr. G. Loertscher, Kunsthistoriker, unter dem Titel «*Kleine Kunstwanderungen im Schwarzbubenland*» einen ausgezeichneten Lichtbildervortrag, der uns durch die Dörfer im Dorneck und im solothurnischen Leimental führte. Wir sahen in bunter Reihenfolge und vom kunstsachverständigen Standpunkt aus kommentiert schöne Dorfansichten und Bauernhäuser, Kirchen und Kapellen, Schlösser, Statuen, Kirchengemälde und kunstvolle Kultgegenstände. In einem nächsten Vortrag wird uns Herr Dr. Loertscher in gleicher Weise über die historisch hochinteressanten Täler der Lützel und der Lüßel sprechen.

ob